

## Begriffe der Kalibriertechnik

<b>Nationales Normal:</b>	Nach DIN ISO 10012 das Normal, das zur Festlegung der Werte aller anderen Normale national anerkannt ist.
<b>Bezugsnormal:</b>	das Normal, das die höchste Genauigkeit in einer Firma, Labor etc. besitzt, von ihm werden die an diesem Ort vorgenommenen Messungen abgeleitet.
<b>Gebrauchsnormal:</b>	das Normal, das unmittelbar oder über ein oder mehrere Schritte mit einem Bezugsnormal kalibriert ist. Diese Normale werden routinemäßig für Kalibrierungen oder Prüfmessungen verwendet.
<b>Kalibrieren:</b>	Ermitteln der systematischen Abweichung der Anzeige eines Messgerätes vom <i>wahren Wert</i> der Messgröße.
<b>Eichen:</b>	Amtliche Feststellung, ob ein vorgelegtes Messgerät vorher spezifizierte Eichfehlergrenzen einhält. Die Durchführung obliegt den Eichämtern.
<b>Justieren:</b>	Einstellen eines Messgerätes auf die kleinste mögliche Abweichung vom <i>wahren Wert</i> .
<b>PTB:</b>	Physikalisch Technische Bundesanstalt, sie hat die Aufgabe, Maßeinheiten, mit den dafür entwickelten <b>nationalen Normalen</b> , darzustellen und an die Nutzer in Wissenschaft und Industrie weiterzugeben. Die Weitergabe von Maßeinheiten durch die PTB, erfolgt i.a. über Zwischenstufen. Die von der DAkkS akkreditierte Laboratorien der Industrie und die Kalibrierdienste bildensolche Zwischenstufen in der Kalibrierhierarchie.
<b>DAkkS:</b>	<b>Deutsche Akkreditierungs Stelle</b> , die DAkkS akkreditiert und kontrolliert die von der DAkkS akkreditierte Kalibrierlaboratorien.
<b>DKD:</b>	Entwickelt und erstellt DKD-Richtlinien und weitere Dokumente um einheitliche Arbeitsgrundlagen für die akkreditierten Kalibrierlabore zu schaffen.
<b>Messabweichung:</b>	Abweichung der Anzeige eines Messmittels vom tatsächlichen Messwert.
<b>Messunsicherheit:</b>	Gibt den Bereich an, innerhalb dessen der wahre Messwert mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit liegt.
<b>Mess- und Prüfmittel:</b>	Umfasst alle Messgeräte, Anzeigergeräte und Referenzen, die bei der Entwicklung und Herstellung eines Produktes, für qualitätsrelevante Messzwecke verwendet werden.
<b>Kalibrierzertifikat (akkreditiert):</b>	Kalibrierschein, dessen Aufbau und Inhalt exakt den Vorschriften der DAkkS entsprechen muss. Er enthält die Beschreibung der Messgeräte sowie des Prüflings, zusammen mit den Messergebnissen und der Messunsicherheit. Messgeräte mit akkreditiertem Kalibrierschein gelten als kalibrierte <b>Gebrauchsnormale</b> .
<b>Werkskalibrierzertifikat:</b>	Wird für rückführbar kalibrierte Messmittel, Betriebsmessgeräte, ausgestellt, er enthält die Beschreibung der Messgeräte sowie des Prüflings zusammen mit den Messergebnissen und der Messunsicherheit. Der Werkskalibrierschein kann inhaltlich nach Wünschen von Kunden frei erstellt werden.
<b>Prüfprotokoll:</b>	Bescheinigung, mit der der Hersteller eines Produktes bestätigt, dass das gelieferte Erzeugnis den Spezifikationen (Datenblatt) entspricht.